

# Gärten, Landschaft und Kultur in der Provence und an der Côte d'Azur

Gartenberatung, Vorträge, Seminare, Gartenreisen

michael ruhnau

27412 bülstedt

tel.: 0 42 83 / 61 02

info@michael-ruhnau.com

www.michael-ruhnau.com

zum bruch 1

(21.05.22 - 28.05.22)

Bei Gedanken an die Provence erscheinen vor dem inneren Auge wahrscheinlich sofort Lavendel- und Sonnenblumenfelder, Olivenhaine, Weinberge, Duftgärten für die Parfümherstellung... Schon seit Jahrtausenden wird diese Kulturlandschaft vom Menschen besiedelt und genutzt. Kein Wunder also, dass es in der Provence auch eine Fülle interessanter Gärten gibt. Vom bergigen Hinterland mit uralten hochgelegenen Dörfern bis zur Côte d'Azur mit ihren eleganten Villen aus dem

letzten Jahrhundert und dem milden Klima, das sogar den Anbau von Zitronen ermöglicht, werden wir die provenzalischen Gärten in ihrer ganzen Farben- und Formenvielfalt erleben.

Hinzu kommen eine wunderschöne Landschaft, malerische Orte wie Grasse, Menton und Nizza, sowie zahlreiche kulinarische Spezialitäten, die es zu verkosten gilt.

Musée de la Lavande

#### Hotel- und Reise-Info

Die Reise findet als kombinierte Bahn- und Busreise statt. Die Anfahrt nach Avignon und die Rückfahrt von Aix-en-Provence erfolgen mit dem ICE ab Bremen und ab Karlsruhe bzw. Mannheim mit dem TGV. Damit Sie die Anreise ganz unbeschwert genießen können, besteht die Möglichkeit, das Reisegepäck nach Rücksprache bereits vor der Abreise bei der Firma

Schmätjen abzugeben und nur mit leichtem Tagesgepäck nach Avignon anzureisen.

Unser Hotel in Avignon für die ersten beiden Nächte, das Ibis Avignon Centre, befindet sich in Bahnhofsnähe am Rande der Innenstadt. Danach werden wir für vier Nächte im Zentrum von Nizza im Ibis-Hotel Nizza Centre Gare untergebracht sein. Die letzte Nacht wird das Novotel Aix Beaumanoir in Aix-en-Provence unser Zuhause sein.

Alle Häuser sind gute Mittelklassehotels der 3\*-Landeskategorie, deren Zimmer mindestens über Dusche/WC oder Bad/WC, TV und Telefon verfügen. Im Reisepreis inbegriffen sind Frühstück und Abendessen im Hotelrestaurant (Halbpension), die Eintrittsgelder in die Gärten, Führungen vor Ort, Zug- und Bootstransfers sowie die fachkundige Reiseleitung durch mich und die Frankreichkennerin Frau Hahn sowie ein von mir und Frau Hahn zusammengestelltes ausführliches Reisejournal.

# **Geplanter Reiseablauf**

#### 1. Tag

Mit dem ICE/TGV geht es nach Avignon, wo wir unser erstes Quartier beziehen.

#### 2. Tag

Von Avignon aus erkunden wir die Provence, schauen uns an, wie Lavendel angebaut wird und besuchen die ersten Gärten.

#### 3. Tag

Weiter geht es in Richtung Côte d'Azur bis nach Nizza mit weiteren Besuchen von Gärten und typischen Orten unterwegs.

# 4. bis 6.Tag

Von Nizza aus besuchen wir Grasse und seine Duftpflanzenfelder, die von Mönchen bewohnte Île Saint Honorat mit ihrem Kloster und dem Klostergarten und Menton, die Zitronenstadt, die im letzten Jahrhundert eine magische Anziehungskraft auf die Engländer ausgeübt hat, die hier – wie kann es anders sein – einige bemerkenswerte Gärten angelegt haben. Von Menton aus machen wir einen Abstecher über die Grenze nach Italien und schauen uns in Ventimiglia die Hanbury Gardens an.

#### 7. Tag

Von Nizza aus geht es in Richtung Aix-en-Provence. Am Cap Ferrat besuchen wir die prachtvolle Villa Ephrussi und ihre beeindruckenden Gärten.



# 8. Tag

Von Aix-en-Provence geht es mit dem TGV/ICE zurück nach Bremen Geplant ist unter anderem der Besuch folgender Gärten und Orte:

- Musée de la Lavande hier erfahren wir alles über den Lavendelanbau in der Provence mit seiner langen Tradition.
- o Le jardin du château Val Joanis die Gärten eines Weingutes aus dem 16. Jahrhundert mit Potager und Apothekergarten wurden 1978 entworfen, wirken aber so als stammten sie bereits aus dem 18. Jahrhundert.
- o **Musée International de la Parfumerie** im gut 2,5 ha großen Garten des Museums werden Parfüm- und Duftpflanzen nach traditionellen Methoden angebaut.
- Jardin de la villa Fort de France dieser Garten auf dem Gelände eines alten Olivenhains wurde 1930 von Lady Fortescue angelegt.
- o **Kloster und Klostergarten der Île Saint Honorat** die 5 km vor der Küste Cannes' gelegene Insel beherbergt bereits seit dem 5. Jahrhundert ein Kloster. Noch heute kultivieren die Mönche das Land, bauen Wein an und stellen Liköre her.
- o *La Citronneraie* dieser den Zitrusfrüchten gewidmete Garten am Rande von Menton beherbergt mehr als 800 verschiedene, meist tropische Pflanzenarten.
- Menton die Stadt der Zitronen mit ihrem milden Klima ist eine wahre Perle an der Côte d'Azur.
- o *Hanbury Gardens* im Jahr 1867 begann Thomas Hanbury mit der Anlage dieses weltberühmten Gartens auf Kap Mortola im italienischen Ventimiglia. Heute wird der Garten mit seinem atemberaubenden Blick auf das Meer von der Universität Genua unterhalten.
- o *La Serre de la Madone* dieser Garten in Menton wurde von Lawrence Johnson angelegt, dem Schöpfer von Hidcote Manor Gardens in den Cotswolds.

 Villa Ephrussi – die prächtige Villa und ihr Garten am Cap Ferrat zeugen vom einstigen Reichtum der gleichnamigen jüdischen Bankiersfamilie.

Villa Ephrussi

Da es sich bei den besuchten Gärten zum Teil um Privatgärten handelt, sind kurzfristige Programmänderungen möglich. In jedem Fall wird für einen gleichwertigen Ersatz gesorgt.

**Reisepreis:** 1.995,- € pro Person im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag 334,- €. Bei eigener Anreise nach Avignon bzw. Abreise ab Aix-en-Provence reduziert sich der Reisepreis um 150,- €.

# Leistungen:

- o ICE/TGV-Fahrt Bremen Avignon/Aix-en-Provence Bremen
- Fahrt im modernen Fernreisebus ab Avignon/bis Aix-en-Provence mit WC, Klimaanlage und Bordküche
- o Bootsfahrt Cannes Île Saint Honorat Cannes
- 7 Hotelübernachtungen/HP (s. Hotelinfo), alle Zimmer mind. mit Dusche/WC oder Bad/WC
- o Fachkundige Reiseleitung ab/bis Bremen durch Michael Ruhnau und Nicola Hahn
- o Eintrittsgelder in die Gärten und Museen
- o ausführliches Reisejournal mit Informationen zum Land, zu den Gärten und besuchten Orten
- o Stornoschutz ohne Selbstbehalt

nnau und Nicola Hahn

